

SYSTEMISCHES ARBEITEN UND BERATEN BEI CONSENS

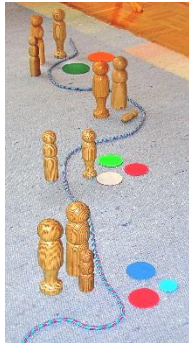
Wir beachten das **Zusammenspiel** zwischen der **einzelnen Person und dem System**, in dem diese eingebunden ist - Familie, Gruppe, soziales Gefüge, Team, Institution u. a. -, statt Probleme und Lösungen ausschließlich aus der individuellen Perspektive anzugehen. Es bestätigt sich immer wieder: Das Beziehungsgefüge in den Blick zu nehmen, erweitert Ihre **Wahlmöglichkeiten** und eröffnet spannende **Alternativen**, auch in scheinbar festgefahrenen Situationen.

Lösungsorientiertes Vorgehen, etwa mit der **Lebensflussarbeit**, führt Sie in kürzerer Zeit und direkter **zum Ziel**. Sie erfahren dadurch mehr Freude, Befriedigung und Erfolg.

Mit **vielfältigen Handlungsmodellen** entdecken Sie zusätzliche Entscheidungsoptionen. Sie lernen, Problemstellungen zu **visualisieren**, **Humor** wertschätzend zu nutzen und die **Perspektiven** zu wechseln. Sowohl Sie als auch Ihre Klient*innen gewinnen dadurch **neue Informationen** und Sichtweisen für Lösungswege.

Nicht überall, wo „Systemisch“ draufsteht, ist „Systemisches“ enthalten.

Wir begrenzen uns nicht auf nur *eine* Ausrichtung oder Methode, sondern vermitteln eine sinnvolle Bandbreite systemischer Spielräume. Sie eignen sich bei CONSENS sowohl die **Basiskonzepte der ersten Stunde** an, die **neueren Entwicklungen** sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.



Die wesentliche Basis systemischen Wirkens ist die **innere Haltung von Wertschätzung, Respekt und Ressourcenorientierung**. Zudem sind **Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Stressbewältigung** ebenso für Berater*innen und Therapeut*innen unumgänglich.

Professionelle Begleitung – ohne „Helfersyndrom“:

✦ Kinder- und Jugendhilfe, Beratung z. B. bei Erziehungsfragen, Partnerschaft, Schwangerschaft, Suchtproblemen, beruflichen Fragen usw., in der Bewährungshilfe, Elternarbeit, Sozialen Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, an Schulen; für pädagogische, psychologische, therapeutische Aufgaben, Krisenbewältigung; medizinisch-pflegerische Dienste, Logopäd*innen, Heilpraktiker*innen, pastorale Begleitung ...

Beraten heißt, der anderen Person diejenigen Fragen zu stellen, die sie sich noch nicht gestellt hat.

(Nach Karl Tomm)

AUFBAU DES TRAININGS

Die Weiterbildung beginnt etwa einmal im Jahr mit dem Grundlagen-seminar. Der Einstieg in Systemische Sichtweisen, und die daraus entstehende Handlungsvielfalt, dient dem **Kennenlernen** und Ihrer **Orientierung**.

Sie erhalten Einblick in die breit gefächerten, systemisch-lösungsorientierten Handlungsmodelle sowie den fachlichen Hintergrund. Erste Schritte können Sie praktisch einüben und die Wirksamkeit dieser Methoden überprüfen. Sie gewinnen zudem einen Überblick zu den Inhalten, Arbeitsweisen, dem Aufbau und den Zielen dieser Qualifikation. Wenn Sie sich nach dem Grundlagenseminar für das Basistraining entscheiden, schließen wir miteinander einen Vertrag.

Weiterbildung zum / zur Systemischen Berater*in

Grundlagenseminar: (3 Tage), 280 Euro - danach Entscheidung;
Weiterführendes Training: 9 Seminare á 2 - 4 Tage / 10 Praxistage mit Supervision / Peergruppen / Praktische (Beratungs-)Tätigkeit / Abschlussseminar (3 Tage) - Zertifikat > gesamt 49 Tage / 600 UE
Investition: 4.460 Euro, Abschluss 120 Euro (zahlbar in monatlichen Beiträgen von meist 190 Euro). - Supervision und schriftliche Unterlagen sind in den Seminargebühren enthalten.

Die Qualifikation Systemische Beratung bildet die Voraussetzung für

- Weiterbildung **Systemische Einzel-, Paar-, Familientherapie**
- Weiterbildung **Systemische Supervision und Coaching**.

Weiterbildung zum / zur Paar- und Familientherapeut*in

Aufbauend auf die ersten beiden Jahre oder auf eine vergleichbare, anderweitig erworbene Qualifikation;
Grundlagenseminar: Überblick, Orientieren (3 Tage), 290 Euro;
Weiterführendes Training: 9 Seminare / 8 Praxistage mit Supervision / Peergruppen z. T. zusätzlich supervidiert / Praktische Tätigkeit / Abschlussseminar (3 Tage) – Zertifikat > gesamt 49 Tage / 759 UE
Investition: 4.460 Euro, Abschluss 120 Euro (zahlbar in monatlichen Beiträgen von 190 Euro); Supervision und Weiterbildungsunterlagen sind in den Gebühren enthalten. • Beide Qualifikationen entsprechen den Richtlinien des Dachverbandes DGSF und sind zertifiziert.

Stand · 11/2019

➤ **Fragen Sie nach unserem Terminplan 2020 / 2022**
Systemisch denken und handeln - Grundlagen 13. - 15.03.2020

➤ **Rufen Sie an und vereinbaren Sie mit uns ein Gespräch zum Kennenlernen und Orientieren.** - Wir beantworten gerne Ihre Fragen und senden Ihnen ausführliche Unterlagen mit Terminplan.



conSens · Cynthia Elfriede Held
Seepointweg 8 · 84036 Landshut
Tel 08 71/27 49 60 · Fax 08 71/27 60 105
elfriede.held@consens-in.de · www.consens-in.de



conSens
Institut für systemische
Weiterbildung
Beratung
Therapie
Supervision

PRAXISERPROBTE HANDLUNGSMODELLE

Vielseitige, integrative Kompetenz für
Soziale Arbeit · Pädagogik · Beratung

We i t e r b i l d u n g

Systemische Beratung · Systemische Pädagogik

- Basistraining: 2 Jahre begleitend

Integrative Paar- und Familientherapie · Systemische Therapie

- Aufbaustraining: 2 Jahre begleitend
> DGSF anerkannt <

WIR QUALIFIZIEREN SIE

eine breite Palette von **Handlungsmodellen** zu erwerben:

- ✓ Sie entwickeln Systemisches Denken und Handeln und integrieren dieses in **Ihrem spezifischen** Arbeitsbereich.
- ✓ Sie erweitern Ihren Kommunikationsstil: z.B. **interessante Fragen** stellen, Gespräche **konstruktiv** führen u.a.
- ✓ Sie erlernen **lösungs- und zielorientierte Strategien** in der Eltern- und Familienarbeit sowie mit Einzelnen.
- ✓ Sie erweitern Ihre **Leitungs- und Beratungskompetenz** mit neuesten Erkenntnissen, um **Teams / Gruppen** zu begleiten.
- ✓ Sie werden Veränderungsprozesse leichter gestalten und effektiver unterstützen, um die **Kooperation** in Familien, Gruppen, Teams und zwischen den Systemen zu fördern.
- ✓ Sie beachten **geschlechtsspezifische** und **interkulturelle** Aspekte für mehr Empathie und Erfolg.
- ✓ Sie finden heraus - mit einem **reichhaltigen Repertoire** an Methoden - Ihre beruflichen Aufgaben mit mehr **Zufriedenheit und Freude** zu erfüllen.
- ✓ Sie fördern die **Eigenverantwortung** Ihrer Bezugspersonen sowie deren **Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit** und entlasten sich von einem Zuviel an "Helferverantwortung".
- ✓ Sie zeigen Ihre **Fähigkeiten** kongruent und bringen zuverlässig Ihre **persönlichen Qualitäten** ins Spiel.



Wir orientieren uns an Ihren spezifischen Aufgaben im **psycho-sozialen, pädagogischen, therapeutischen, pastoralen** oder **medizinisch-pflegerischen** Bereich.

Auch für andere Fachkräfte, z. B. in der Personalberatung, Teamentwicklung u. a. sind diese Methoden wertvoll.

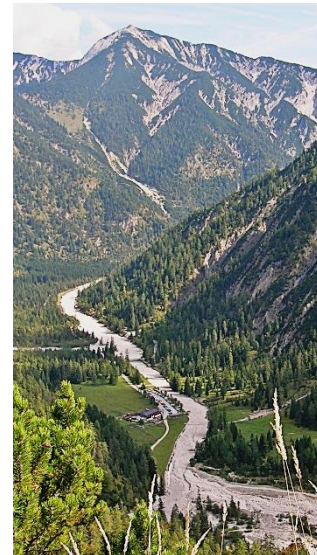
Sich bilden heißt:

Die eigenen Bilder und Sichtweisen über die Welt erweitern.

WIR BIETEN IHNEN

eine Weiterbildung in Systemischem Denken, Beraten, Handeln, in der wir Sie zwei beziehungsweise vier Jahre lang in Ihrer Berufspraxis begleiten, unterstützen und fördern.

- Wir arbeiten **anschaulich** und kreativ, z. B. Visualisieren, Modellhaftes Arbeiten, Demonstrationen, Lernen anhand von Fallbeispielen - in kleinen Gruppen.
- Wir legen Wert auf eine **begleitende Supervision**, die Sie befähigt, das Erlernete fundiert umzusetzen und Ihren **persönlichen Beratungsstil** zu entwickeln, durch Live- und Video-Supervision, Reflektierendes Team, Feedback.
- Wir haben gute Erfahrungen gemacht, den Gruppenprozess so zu fördern, dass **lebendiges Lernen** möglich und von einer Atmosphäre gegenseitiger **Wertschätzung** und wohlwollender **Unterstützung** getragen ist, wie z.B. wachstumsorientierte Arbeit nach Virginia Satir, R. Cohn, M. Rosenberg.
- Uns ist wichtig, dass Sie die vorgestellten Methoden einüben und unmittelbar in ihrem **Berufsalltag anwenden** können: Praxistage, regionale Lerngruppen / kollegiale Supervision.
- Gleichzeitig vermitteln wir Ihnen fundiertes **Grundlagenwissen** und integrieren Theoriemodelle aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungen, in leicht **verständlicher Form**
 - Systemtheorie
 - Konstruktivismus
 - Hirnforschung und Lernvorgänge u. a.
- Sie lernen einen faszinierenden Weg kennen, in einem Klima von **Freude** und **Leichtigkeit**.
- Neben der **Methodenvielfalt** und dem **praktischen Nutzen** profitieren Sie für Ihre **persönliche Weiterentwicklung**.



Die bisherigen Weiterbildungsteilnehmer/innen geben uns durchwegs gute bis hervorragende Rückmeldungen zur Qualität und zum Nutzen unserer Seminare.

DAS TEAM

Das Team von Trainerinnen und Trainern bringt langjährige Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen ein, von denen Sie unmittelbar profitieren. Schritt für Schritt üben Sie die von uns vorgestellten Handlungsmuster ein und reflektieren diese konstruktiv. Wir orientieren uns dabei an einem **humanistischen Menschenbild**. Wir fördern sowohl Ihre persönlichen Wachstumsprozesse als auch Ihre fachliche Kompetenz.

Cynthia Elfriede Held, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF), seit 1986 systemisch tätig, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Familientherapie (DGSF), NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Trainerin in der Supervisionsausbildung, Lehrauftrag Hochschule HAW für Soziale Arbeit

Christine Luginger, Dipl. Religionspädagogin (FH)

Familientherapeutin (DGSF), Coach, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Atemtherapeutin; Erfahrung im Bank- und Schulbereich, Beratung rund um Schule, Lernen und Gesundheit, Lehrauftrag an einer FH



Frieder Pfrommer, Pädagoge

Familientherapeut (DGSF) seit 1985, Supervisor (DGSF), Lehrtherapeut für Familientherapie (DGSF), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemische Organisationsberatung und Supervision; Supervisor und Coach in verschiedenen Einrichtungen, Lehrauftrag an Fachhochschule

Caspar Schwartz, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Familientherapeut, Systemischer Supervisor, Trainer, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Elternarbeit, Aufsuchende Familientherapie, Mehrfamilienherapie, Krisendienst, Erwachsenenbildung

Gasttrainer*innen

Dr. Ingrid Dapp, Fachärztin für Psychiatrie

Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), arbeitet in einer Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, Ausbildung in Traumatherapie nach Peter Levine

Herbert Roling, Dipl. Psychologe

Familientherapeut (DGSF) seit 1985, Supervisor (DGSF), Lehrtherapeut für Familientherapie (DGSF), Organisationsberater und Supervisor in psychosozialen Einrichtungen, u.a. Kinder- und Jugendhilfe, Kliniken, Beratungsstellen

Gabriele Schaal, Dipl. Pädagogin

Familientherapeutin (DGSF) seit 1989, Supervisorin (DGSF), Organisationsentwicklerin, Supervision in psychosozialen Einrichtungen, Behindertenhilfe, Dozentin, Leiterin einer Fachschule, Seniorenberatungsstelle.

*Jede Person ist einzigartig und unverwechselbar.
Sie verdient es, individuell begleitet zu werden.*